

Zeitschrift: Schweizerische Zeitschrift für Forstwesen = Swiss forestry journal = Journal forestier suisse
Herausgeber: Schweizerischer Forstverein
Band: 132 (1981)
Heft: 7

Rubrik: Forstliche Nachrichten = Chronique forestière

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 08.02.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

der Schaffung und Stützung leistungsfähiger forstlicher Ausbildungs- und Forschungsstätten in den Entwicklungsländern selbst. Fachliches Wissen und qualifizierte Fachkräfte können nur beschränkt in die Länder der niederen Breiten gesandt werden. Eine Tendenzwende der gegenwärtigen Tropenwaldzerstörung ist nur möglich, wenn sie aus eigener lokaler Überzeugung, aufgrund von im Lande selbst erarbeiteten, wissenschaftlich erhärteten Einsichten und Kenntnisse und vor allem durch eigene gut ausgebildete nationale Fachkräfte getragen ist.

Die Ausführungen von Lamprecht, als Schlussvortrag der Forstlichen Hochschulwoche 1980 in Göttingen dargelegt, sind durchaus in diesem Sinne zu verstehen. Es ist zu hoffen, dass seine Forderung nach mehr tropenforstlicher Forschung und Ausbildung über seine Fakultät hinaus Gehör findet.

A. Speich

LÜPKE, B. V.:

Besserer Kulturerfolg bei Douglasien nach Unterschneiden in der Baumschule

Forstarchiv, 52 (1981), 1 : 10—13

Durch das Unterschneiden wird eine Verbesserung des Spross/Wurzel-Verhältnisses und damit des Kulturerfolges angestrebt. Das Verfahren wird in Forstbaumschulen bereits häufig, manchmal auch

als Ersatz für die teurere Verschulung angewandt, wissenschaftliche Untersuchungen sind aber zumindest in Europa kaum schon durchgeführt worden.

Im vorliegenden Beitrag wird nun über Einfluss des Unterschneidens im Verschulbeet an drei Terminen (1. März, 23. Mai, 17. August) auf die morphologischen Eigenschaften, Anwuchserfolg und Wachstum der Douglasienpflanzen zweier Herkünfte berichtet. Durch eine Reduktion des Sprosswachstums bei gleichbleibendem Wurzelgewicht verbesserte das Unterschneiden das Spross/Wurzel-Verhältnis deutlich. Dabei hatte der Wurzelschnitt im Mai den günstigsten Effekt. Nach der Anpflanzung wiesen die unterschrittenen Pflanzen, und hier wieder besonders ausgeprägt die im Mai behandelten, einen besonders guten Anwuchserfolg (82—86 Prozent bei unterschrittenen Pflanzen zu 48—60 Prozent bei den unbehandelten) und geringfügig grösseres Höhenwachstum auf.

Die Verallgemeinerung der methodisch einwandfrei erarbeiteten Versuchsergebnisse ist leider, wie der Autor auch selber erwähnt, sehr unsicher. Aus unerklärlichen Gründen wurde nämlich morphologisch sehr ungeeignetes Pflanzenmaterial verwendet, das normalerweise wegen der Minderwertigkeit nicht in Verkauf kommt (Höhendurchmesser Verhältnis: 8,29—9,75).

M. Hocevar

FORSTLICHE NACHRICHTEN - CHRONIQUE FORESTIÈRE

Bund

Im Rahmen der dritten Serie nationaler Forschungsprogramme des Schweizerischen Nationalfonds hat der Bundesrat ein Forschungsprogramm mit dem Titel «Holz, erneuerbare Rohstoff- und Energiequellen» beschlossen. Für die Durchführung aller Forschungsarbeiten im Rahmen dieses Programms stehen 8 Millionen Franken, verteilt auf die Jahre 1983 bis 1987, zur Verfügung. Die Beurteilung der Forschungsgesuche übernimmt eine Grup-

pe von 11 Fachleuten unter dem Vorsitz von Dr. W. Bosshard (EAFV).

Schweiz

Dreiländer-Holztagung 1981

Die dem Thema «Wald — Holz — Bauwesen» gewidmete 11. Holztagung findet vom 8. bis 11. September 1981 in Montreux statt. Anmeldung und Auskunft: Lignum, Falkenstrasse 26, 8008 Zürich.

138. Jahresversammlung des Schweiz. Forstvereins 17.-19. September 1981, in Sarnen

Programm

Donnerstag, 17. September 1981

**Arbeitssitzung und Hauptversammlung
im Kronensaal, Hotel Krone, Brünigstrasse, Sarnen**

- 14.15 Eröffnung und Begrüssung
Vorträge:
Dr. Pater *Leo Ettlin*, Rektor der Kantonsschule:
«Obwalden: ein Waldkanton»
Kantonsoberförster *Werner Giss*, Zug:
«Bedeutung des Waldes in einem Bergkanton und in einem dicht besiedelten Industriekanton»
- 16.00 Kaffeepause
- 16.30 **Hauptversammlung mit folgenden Traktanden**
1. Eröffnung durch den Präsidenten
 2. Wahl der Stimmenzähler und des Protokollführers
 3. Jahresbericht des Präsidenten
 4. Rechnung 1980/81 und Revisorenbericht
 5. Festsetzung des Jahresbeitrages und Budget 1981/82
 6. Bericht der Hilfskasse
 7. Redaktion der Schweizerischen Zeitschrift für Forstwesen
 8. Reisefonds de Morsier
 9. Walderhaltung (Dr. E. Krebs)
 10. Sicherstellung der forstlichen Förderungsbeiträge
 11. Bestimmung des Versammlungsortes 1982
 12. Verschiedenes
- Anträge von Mitgliedern an die Hauptversammlung sind bis 1. September 1981 an den Vereinspräsidenten zu richten.
- 18.15 Marsch zum Landenberg (Landgemeindeplatz)
-
- Damenprogramm**
- 14.30 Besammlung beim Hotel Krone
Abfahrt zur Sonderschule Rütimattli
- 17.30 Rückfahrt nach Sarnen, Hotel Krone
-
- ab 18.45 Auf dem Landenberg Begrüssung durch den Landammann des Standes
Obwalden, Beat Amgarten
Ehrenwein
- Abend nach freier Gestaltung
- 20.00 Treffen ehemaliger Obwaldner Forstpraktikanten und der Ehrengäste im
Restaurant Landenberg oder Metzgersäli

Freitag, 18. September 1981

- 08.30 Abfahrt ab Hotel Krone zum Festplatz Flüeli-Ranft
- 09.00 Pater *Bernhard Zürcher*, Direktor der Landwirtschaftlichen Schule Obwalden, spricht über: «Bruder Klaus — der Heilige im Wald» (500 Jahre Stanserverkommnis)
- 09.30 Chelipause
- 10.30 Abfahrt zu den Exkursionen
Eine Kurzbeschreibung der fünf Exkursionen befindet sich in der Rubrik «Mitteilungen» in der Juni-Nummer der Schweizerischen Zeitschrift für Forstwesen.
Bitte rüsten Sie sich mit gutem Schuhwerk aus; lassen Sie dagegen Ihr Privatfahrzeug bei Ihrer Unterkunft.

Exkursion A: Lungern

Brünigwaldungen der Teilsame Lungern-Obsee. Bewirtschaftung eines bisher unerschlossenen Waldgebietes

Leitung: *Hansruedi Vogler*

Exkursion B: Giswil—Glaubenbielen—Mörli

Umfassende Alpverbesserung

Leitung: *Walter Rohrer*

Exkursion C: Giswiler Lau

Willy-Omlin-Hütte. Bedeutung des Waldes in einem grossen Wildbachgebiet

Leitung: *Leo Lienert*

Exkursion D: Steinbruch Guber

Ausbeutung und Bearbeitung des Quarzsandsteines: Landschaftsschutz

Leitung: *René Imfeld*

Exkursion E: Firnerenwald—Oberwald—Kernwald

Forsteinrichtung und Waldbau

Leitung: *Franz Stadler* und *Werner Giss*

- 17.30 Rückkehr nach Sarnen
- 19.30 **Festbankett und Unterhaltung im Hotel Krone**

Samstag, 19. September 1981

Schlussexkursion

- 08.00 Abfahrt mit Cars beim Hotel Krone
Integralprojekt der westlichen Sarnerseewildbäche und Grosse Schliere
Die Exkursionsroute erlaubt leider die Benützung der Privatfahrzeuge nicht.
- 12.30 Mittagessen im Hotel Langis
- ab 14.00 Gestaffelte Rückkehr der Cars nach Sarnen. Möglichkeit der Fahrt für Zugsbenützer ab Luzern

138^e assemblée annuelle
de la Société forestière suisse
du 17 au 19 septembre 1981 à Sarnen

Programme

Judi 17 septembre 1981

Séance de travail et assemblée générale
«Kronensaal», hôtel Krone, Brünigstrasse, Sarnen

- 14 h 15 Allocution de bienvenue
Exposés:
«Obwalden: ein Waldkanton», par le Père Leo *Ettlin*,
recteur de l'école cantonale
«Bedeutung des Waldes in einem Bergkanton und in einem dichtbesiedelten
Industriekanton», par Werner *Giss*, inspecteur cantonal des forêts de Zoug
- 16 h 00 Pause — café
- 16 h 30 **Assemblée générale** **Ordre du jour**
1. Ouverture par le président
 2. Désignation du secrétaire de l'assemblée générale et des scrutateurs
 3. Rapport annuel d'activité
 4. Comptes 1980/81 et rapport des vérificateurs des comptes
 5. Fixation de la cotisation annuelle et budget 1981/82
 6. Rapport sur le Fonds d'entraide
 7. Rédaction du Journal forestier suisse
 8. Fonds de voyage de Morsier
 9. Conservation de la forêt (Dr E. Krebs)
 10. Sauvegarde du financement de l'économie forestière
 11. Désignation du lieu de l'assemblée de 1982
 12. Divers
- Les membres qui désirent présenter des propositions à l'assemblée sont priés de les faire parvenir au président de la société jusqu'au 1er septembre 1981.
- 18 h 15 Départ pour le «Landenberg» (Place de la Landsgemeinde)
-
- Programme des dames**
- 14 h 30 Rassemblement à l'hôtel Krone
Visite de l'école pour enfants handicapés «Rütimattli»
- 17 h 30 Retour à Sarnen, hôtel Krone
-
- dès 18 h 45 Sur le «Landenberg»
Allocution par le Landammann d'Obwald, M. Beat Amgarten
Vin d'honneur
Soirée libre
- 20 h 00 Rencontre des anciens stagiaires forestiers d'Obwald et des invités d'honneur au restaurant Landenberg ou à la «Metzgernsäli»

Vendredi 18 septembre 1981

- 8 h 30 Départ de l'hôtel Krone pour la place des fêtes «Flüeli-Ranft»
- 9 h 00 Le Père Bernhard *Zürcher*, directeur de l'école d'agriculture du canton d'Obwald, parle de: «Bruder Klaus — der Heilige im Wald» (500e anniversaire du Convent de Stans)
- 9 h 30 Pause — café
- 10 h 30 Départ pour les excursions
Une description des cinq courses figure dans les «Communications» du numéro de juin du Journal forestier suisse
Prière de se munir de bons souliers.
Les voitures privées restent à Sarnen.

Excursion A: Lungern:

Brünigwaldungen der Teilsame Lungern-Obsee. — Gestion d'une région forestière antérieurement non desservie.

Guide: Hansruedi *Vogler*

Excursion B: Giswil—Glaubenbielen—Mörli:

Amélioration intégrale d'un alpage

Guide: Walter *Rohrer*

Excursion C: Giswiler Laui: Willy-Omlin-Hütte

Importance de la forêt dans une grande région de torrents

Guide: Leo *Lienert*

Excursion D: Steinbruch Guber:

Extraction et traitement du sable de quartz: protection des sites

Guide: René *Imfeld*

Excursion E: Firnerenwald—Oberwald—Kernwald:

Aménagement forestier et sylviculture

Guides: Franz *Stalder* et Werner *Giss*

- 17 h 30 Retour à Sarnen
- 19 h 30 **Banquet et soirée récréative à l'hôtel Krone**

Samedi 19 septembre 1981

Excursion finale

- 8 h 00 Départ en autocar de l'hôtel Krone
Projet intégral de correction des torrents de la rive ouest du Lac de Sarnen et de la Grande Schliere.
L'itinéraire ne permet pas l'utilisation de voitures privées.
- 12 h 30 Repas de midi à l'hôtel Langis
- dès 14 h 00 Départs échelonnés des cars pour Sarnen